

Bilanz der Grazer Herbstmesse 2014

Grazer Herbstmesse 2014: Gute Stimmung und erhöhtes Informations- und Kaufinteresse des Messe-Publikums

Von 2. bis 6. Oktober präsentierten sich auf der Messe Graz heimische und internationale Aussteller den interessierten Besuchern. Als Highlights haben sich die Welt- und Europameisterschaften im Latin Dance, die Gemeinschaftsausstellung der Steirischen Tischler mit dem Craft Design Wettbewerb und die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Floristen herauskristallisiert.

Die Angebotsvielfalt kam beim Messepublikum gut an: mehr als 60 Tischler und Einrichter in der Stadthalle; über 100 Aussteller im Bereich Bauen, Wellness und Haushalt sowie rund 60 Fahrgeschäfte und Schausteller im größten Vergnügungspark der Steiermark – insgesamt rund 450 Aussteller aus 11 Nationen. Die Stimmung unter den ausstellenden Wirtschaftstreibenden ist ob der guten Frequenz in den vergangenen Tagen durchwegs positiv. Am heutigen letzten Messe-Montag lässt sich abschätzen, dass rund 70.000 Menschen die diesjährige Grazer Herbstmesse frequentiert haben werden.

Informationsbedarf und Kaufabsicht der Besucher steigt.

Die Besucherumfrage, die vom unabhängigen Meinungsforschungsinstitut „m(research“ durchgeführt wurde, zeigt, dass das Interesse des Messepublikums am Angebot der Aussteller zum Teil signifikant gestiegen ist. 70 % der Besucher (das bedeutet eine Steigerung von 21 % gegenüber dem Vorjahr!) gaben an, dass sie zur Informationseinholung auf die Messe gekommen sind. 60 % haben etwas gekauft bzw. bestellt (plus 15 %), weitere 23 % haben die Absicht das zu einem späteren Zeitpunkt noch zu tun. Insgesamt hat die diesjährige Grazer Herbstmesse 79 % der Besucher sehr gut bzw. gut gefallen (plus 4 %).

Wohnen, Bauen, Haushalt, Mode und Wellness im Mittelpunkt des Besucher-Interesses

32 % der Messebesucher interessieren sich für Wohnen & Design, 30 % für Bauen, 29 % für Haushalt & Shopping, 27 % für Gesundheit & Wellness sowie 23 % für Genuss.

Aussteller-Stimmen zur Grazer Herbstmesse 2014

Franz Rieger, Tischlerei + Planungsbüro Almer: „Die Quantität und Qualität der Besucher war vom ersten Messetag an sehr gut, wenn nicht sogar besser den je. Die Besucher haben den gemeinschaftlichen Auftritt des Tischler-Gewerbes im Zuge der Messe sehr positiv wahrgenommen. Der Erfolg der Messe liegt in unserem Fall aber natürlich nicht nur in der Beratungstätigkeit auf der Messe, sondern sollte sich vor allem auch im Messe-Nachgeschäft widerspiegeln“.

Adrian Schröter, Handwerkskammer für Ostthüringen: „Wir blicken zufrieden auf unseren Auftritt auf der diesjährigen Grazer Herbstmesse zurück. Als Repräsentanz für zahlreiche Gewerbebetriebe aus unserer Heimat, hat sich der Messestandort Graz für uns über die Jahre hinweg zu einem wichtigen Marktplatz entwickelt. Es ist uns durch diese Messe gelungen, ein Stammpublikum zu generieren, dass uns jährlich bereits im Vorfeld zur Messe mit Aufträgen ausstattet – dies gilt es nun weiter auszubauen“.

Robert Wittenhagen, Wittenhagen Teppiche: „Wir sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden. Der erstmals, abseits unseres klassischen Standes, eingerichtete Outlet-Stand wurde an allen Messe-Tagen ebenso sehr stark frequentiert. Besonders erfreulich ist, dass die durch uns, gemeinsam mit Kollegen aus dem Einrichtungsfachhandel initiierte Aktion, „das gemeinsame Wohnzimmer“ einen äußerst positiven Anklang gefunden hat. Unser Ziel ist diesen Interieur-Bereich in Zukunft weiter auszubauen und einen kompakten Auftritt dieser Branche in der Stadthalle anzubieten“.

Katharina Wolf, Hufnagl Bekleidung: „Als Bekleidungsunternehmen ist für uns die Verknüpfung mit einer Modeschau in direkter Standnähe ideal. Die Besucher lassen sich dadurch inspirieren und haben die Möglichkeit am Laufsteg Gesehenes im Anschluss am Stand zu probieren – eine für die Kaufentscheidung sehr förderliche Verbindung, ebenso wie die Kompaktheit der Anbieter in einer eigenen Halle“.

Friedrich Thurner, Thurner Fahrgeschäfte: „Unser Unternehmen besteht seit 100 Jahren und etwa genau so lange sind wir auch auf der Messe vertreten. Graz war in all den Jahren für uns immer ein guter Standort mit schönen Messe-Formaten. Das Wetter war diesmal auch auf unserer Seite und entsprechend groß war damit der Andrang bei unseren beiden Fahrgeschäften im Vergnügungspark“.

Dr. Klaus Höllbacher, dieTanzschule: „Die Basisarbeit im vergangenen Jahr hat sich gelohnt. Mit über 1500 Starts konnten wir bei den „Latin Dance-Days“ eine absolute Rekordteilnehmerzahl verzeichnen, die aus österreichischer Sicht mit einem

Vize-Europameistertitel im „Tango Argentino“ auch das beste Ergebnis seit Jahren gebracht hat. Ein äußerst begeisterungsfähiges Publikum begleitete uns durch die vergangenen Tage und bekam dabei eine extrem hohe Leistungsdichte zu sehen“.

Armin Egger, CEO/Vorstand Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H., zieht eine differenzierte Bilanz: „Wir sind mit dem Verlauf der diesjährigen Herbstmesse sowohl aussteller-als auch besucherseitig zufrieden. Wider Erwarten ist die Kaufkraft gestiegen, was sich in Summe gesehen positiv auf das Konsumverhalten der Besucher und die Geschäftsabschlüsse auf der Messe ausgewirkt hat. Wir haben viele Inputs mitgenommen, die wir bei der nächsten Herbstmesse umsetzen werden“.

Mag. Christof Strimitzer, Leitung Marketing und Kommunikation: 0664 – 8088 2219,
christof.strimitzer@mcg.at